

CLUB-ORGAN



1910

F.C. LANGGASSE
BERN



Imboden
BERN
UHREN - BIJOUTERIE

Neufeldstrasse 1 - Tel. 2 00 91



Steinhauser

**Wein
Bier
Kolonialwaren**

Hauslieferung

Gewerbestr. 14 Tel. 3 78 54

H. Schaufelberger

**Bäckerei-
Konditorei**

Neufeldstr. 34 Tel. 3 12 11

empfiehlt sich bester a

Spezial-Haarschnitt
gut, sauber und exakt im

Herrensalon Cesare Manea

Länggasstrasse 34

Passiv-Mitglied



Telephon 2 18 23

HEIZOL

führend in Qualität

J. KÜNG & Co.

Restaurant Apollo

Länggasstrasse 85
Telephon 2 32 87

Familie K. Blaser

Bestes aus Küche
und Keller
la Cardinalbier
2 Sitzungssäle

FC. LÄNGGASSE

Redaktion: René Eichenberger, Winkelriedstrasse 26, Tel. 8 11 72, Bern
 Druck und Expedition: Genossenschafts-Buchdruckerei, Habsburgstrasse 19, Bern

Vorstand

Ehrenpräsident: Sollberger Hermann
 Berchtoldstr. 37 P. Tel. 2 00 87
 Präsident: Eichenberger René
 Winkelriedstrasse 26 P. Tel. 8 11 72
 Sekretär: Wolfsberger Max, Zähringerstr. 57
 Tel. P. 9 10 40 G. 64 44 71
 Kassier: Suter Hans,
 Winkelriedstrasse 52 P. Tel. 8 09 39
 Platzwart: Mischler Robert, Quartierhof 14

Spielkommission

Spiko-Präsident: Solcà Fernando Tel. 3 42 07
 Seidenweg 44
 1. Sekretär: Muri Hans,
 Hochfeldstrasse 10 Tel. 3 85 15
 2. Sekretär: Moser Willi
 Länggassstrasse 44 Tel. 2 30 82
 Trainer: Fritz Kropf, Wylerringstr. 81
 Tel. P. 8 36 03 G. 61 79 45
 Junioren-Obmann: Tschanz Arnold,
 Gesellschaftsstr. 81 P. Tel. 3 99 85

Offizielle Adresse: F. C. Länggasse, Postfach Länggasse 12 - Postcheckkonto III 15672

Erscheint in der Regel jeden zweiten Monat

Voranzeige

Unsere diesjährige Hauptversammlung findet statt am

Freitag, den 24. Juni 1960, 20.15 Uhr

im Stammlokal Restaurant Schweizerbund.

Die Teilnahme ist im Jubiläumsjahr Ehrensache!

Reserviert Euch bitte heute schon diesen Abend. Für eine Freinachtbewilligung wird gesorgt.

Restaurant Seidenhof

Salmenbräu · Erstklassige offene und Flaschen-Weine
 Restauration zu jeder Tageszeit

G. Schmid-Merz, Zähringerstrasse 44, Tel. 2 41 02

Die Jubiläumskommission orientiert

Der 50. Geburtstag unseres FC. feiern wir am Samstag, 1. Oktober 1960. Der offizielle Teil mit den verschiedenen Behörden findet bereits am Nachmittag statt, während die Jubiläumsfeier mit einem sehr schönen Programm und anschliessendem Tanz am Abend im grossen Saal des Restaurants Schweizerbund stattfindet. Der Eintritt für die Mitglieder und ihre engeren Angehörigen ist frei.

Wir möchten an dieser Stelle bereits eindrücklich darauf aufmerksam machen, *dass sich jedermann anmelden muss*. In den nächsten Cluborganen wird ein entsprechendes Anmeldeformular sein. Nur wer dieses ausgefüllt einsendet erhält die entsprechenden Saalabzeichen zum unentgeltlichen Eintritt. Plätze im Saal können nur für die eingeladenen Gäste reserviert werden.

Die sehr inhaltsreiche Jubiläumsschrift wird jedem Mitglied per Post zugestellt. Die Arbeiten sind in vollem Gange und nur die Tombola bedarf noch der kräftigen Unterstützung unserer Mitglieder. Helft mit, damit auch dieser ein voller Erfolg beschieden sein wird.

Im Jubiläumsjahr trägt jeder ein FCL-Abzeichen. Um dies zu ermöglichen, geben wir diese für Fr. 2.— ab. Der Kassier hat diese immer bei sich und wir hoffen, dass noch viele Mitglieder dieses schmutze Abzeichen tragen werden.

Café Waldheim

JOS. WYSS Tel. 2 20 61

Gute Weine Prima Salmenbräu
Säli für Vereine

Den Mitgliedern bestens empfohlen

Hans Aeschbach, Bern
Länggassstr. 40, Tel. 3 56 61



Goldmedaille „HOSPE“

Das Vertrauenshaus
für gute Fleisch- und Wurstwaren

Rud. JUNKER
METZGEREI

Telephon 2 45 56

Gewerbestrasse 18

Wettspielkommentare

Das erste Spiel am 6. März gegen Langnau wurde bereits am Vortag verschoben wegen unspielbarem Terrain (!). Grafenried bezwang unsere Ila-Mannschaft knapp 4:3.

Am 13. März fand das Spiel Goliath gegen David statt. Der Erste gegen den Letzten vermochte relativ viele Zuschauer anzulocken, welche in den Genuss eines verbissen geführten Kampfes kamen. Helvetia war spielerisch überlegen, was unsere Elf mit einem selten gesehenen Eifer wettmachte. Ein Missverständnis in der Verteidigung führte zu einem Tor zugunsten von Helvetia und mit diesem knappen Vorsprung gab auch Helvetia in der zweiten Halbzeit den Ton an. Einen indirekten Freistoss auf der Torlinie Helvetias brachte verschiedene Gemüter in Wallung. Das absolut korrekt erzielte Tor durch Marcel verdauten einige Spieler von Helvetia nur schwer und brachte ihnen auch 3 Verwarnungen ein, wovon 2 zu Strafonntagen führten. Wir begreifen die Nervosität gut, glaubte doch unser Gegner uns sicher im Sack zu haben. Als dann Dörf am rechten Flügel Half und Verteidiger stehen liess und den Ball sehr schön zur Mitte brachte gelang Mario eine Direktabnahme und der Ball landete zum vielbejubelten Führungstreffer. Bis zum Schluss blieb der Kampf offen, verlegte sich doch Länggasse nicht nur aufs Verteidigen, sondern griff wacker weiter an. Mit dem Schlusspfiff des vorzüglichen Schiedsrichters Herrn Darni aus Täuffelen, wurde die von niemandem erwartete Sensation Tatsache... der Letzte schlug den Ersten 2:1. Da Bümpliz gegen YB hoch verlor und auch im ersten Spiel gegen Sparta nur knapp 2:1 den kürzeren ziehen musste, schoben wir uns in der Rangliste mit einem Punkt Vorsprung vor Bümpliz.

Am selben Sonntag spielte unsere Ila gegen Belp 3:3 unentschieden, während unsere Senioren leider forfait verloren, da zu wenig Spieler zur

J. URWYLER, Falkenplatz 1

empfiehlt sich bestens

CIGARREN
CIGARETTEN
TABAKE

**Café-Restaurant
Tea-Room**

Hecht

Seldenweg 5
neben Kino Corso



2 vollautomatische Kegelbahnen
Spezialität: Fritureteller

Telephon 9 05 46

Familie Hans Flühmann
Passiv-Mitglied

J. HIRTER & CO. A.G.

TELEPHON 20123

Kohlen - Koks - Holz - Heizöl



Bern-Bahnhofplatz

H. Steinmann

Metzgerei und Wursterei

Freiestrasse 46 Tel. 284 47

empfiehlt sich bestens



Doppelcouch

Nachts zwei gleich hohe Einzelbetten, am Tag ein schöner Couch, besonders billig abzugeben infolge kleiner unbedeutender Transportschäden, dazu zwei Schooner, zwei Federkernmattressen (10 Jahre Garantie), zusammen Fr. 340.—, Komplet mit Umbau, wie Bild, Bettkasten, Längsteil mit Klappen und Vitrine mit Goldrillen und Couchdecke mit drei Volants, alles zusammen Fr. 995.—. Auch Teilzahlung.

2 Gestelle, 190x90 cm

Berns grösste Auswahl für Doppelcouch-Otomanen und Couchumbauten

Länggässstrasse 12, Tel. 2 60 39

FC-Mitglieder 5 % Spezialrabatt

BETTWAREN **Müller**

G. ROHRBACH

Eidg. dipl. Installateur

Bern
Pappelweg 1
Telephon 2 26 23

San. Anlagen, Zentralheizungen, Bauspenglerei

Pikettstelle Länggasse Tel. 340 53

Ernst Lehmann

Gärtnerei u. Blumengeschäft

Eidg. Meisterdiplom

Neubrückstr. 81 . Tel. 3 32 89

Dekorationen Blumenarrangements Topfpflanzen
Schnittblumen Binderei für Freud und Leid

Neuanlage und Unterhalt von Gärten

Café Freieck

Gesellschaftsstrasse 38



empfiehlt sich bestens

Prima Weine

Familie Rudolf Meyer . Passivmitglied

Besuchen Sie die reizende Café-Bar

Unsere Spezialitäten : Diverse Toast-Brötchen
Erstklassiger Kaffee

Sie+Er

J. Ugg-Belli, Bern, Mittelstr. 8
(Länggasse) Tel. 2 56 30

Verfügung standen. Der Abgang einiger Spieler, welche wiederum für die erste Mannschaft verwendet wurden, konnte am ersten Spielsonntag noch nicht überwunden werden. Wir glauben zwar, bei den meisten Spielern auf Verständnis gestossen zu sein, gilt es doch in erster Linie zu versuchen, unsere Zweitligamannschaft zu retten.

Am 20. März gingen wir recht zuversichtlich auf den Weissensteinplatz, nicht nur wegen dem vorsonntäglichen Sieg, welcher natürlich Mumm gegeben hat, sondern weil Revanchegeleüste für die Schlappe der ersten Runde da waren. Kaum angestossen gelang Marcel ein Tor, welches allerdings bald ausgeglichen wurde. Als Werner Schär am rechten Flügel durchbrach und schön zur Mitte flankte, brauchte Ernst Schorer nur noch den Kopf hinzuhalten und das 2:1 war perfekt. Kurz darauf wurde Werner im Strafraum in aussichtsreicher Position das Bein weggezogen und der gut gefolgte Schiedsrichter diktierte einen Penalty. Mario versenkte diesen in seiner üblichen Manier. Nun stellte Sparta um und drängte stark, doch happerte es im Abschluss. Angelo war nie ernstlich gefährdet und unsere guten Verteidiger räumten wacker auf. Ein Entlastungsangriff landete bei Marcel, welcher nicht lange fackelte und zum 4:1 einschoss. Kurz vor Schluss gelang Sparta noch ein Tor, welches jedoch keinen Einfluss mehr hatte. Wiederum eine grosse Fleissleistung, welche zu zwei verdienten Punkten führte. Da das mitabstiegsbedrohte Bümpliz in Langnau 5:4 verlor, wuchs unser Vorsprung auf 3 Punkte an.

Am 27. März verloren wir auf demselben Platz gegen Viktoria 4:1. Der berühmte «Vigekomplex» konnte auch diesmal nicht abgeschüttelt werden. Mit einem sehr schönen Tor von Werner auf eine Einzelleistung ging es in die Pause. Viktoria spielte flüssiger und nur dank einigen schönen Paraden Angelos kamen sie zu keinem Torerfolg. 22 Minuten vor Schluss passierte Angelo ein Fehler und die nun deroutierte Hintermannschaft half kräftig mit, ebenfalls Fehler zu machen. Nach dem 2:1 liess Angelo zum Entsetzen aller den Ball ins Tor gleiten und Nummer 4 folgte auf dem Fuss. Wenn auch zu hoch ausgefallen, darf doch von einem verdienten Sieg von Viktoria gesprochen werden. Auch die gute Leistung des Schiedsrichters verdient Erwähnung. Die beiden andern Aktivmannschaften büsst beide Punkte ein. Das A-Team verlor gegen Schüpfen 2:4 und die Dritte 1:12. Bei diesem Resultat ist erwähnenswert, dass



Möbelhaus Paul Messerli Bern

Lorrainestrasse 8, 8a, 10
Telephon 378 50

Ausstellung in 6 Etagen
Besichtigen Sie
meine 6 Schaufenster
Prima Qualität
zu günstigen Preisen

Länggasse gegen Post kaum recht angespielt 1 : 0 führte. Sicher ist sicher, es ist ja nicht vorgeschrieben, wann das Ehrengoal erzielt werden darf! Mit den in der ersten Mannschaft engagierten Senioren hätte das Resultat ja leicht umgekehrt lauten können.

Am ersten Aprilsonntag reisten wir nach Kirchberg zum «Riesentöter», YB, Helvetia usw. verloren samt und sonders gegen die starke Mannschaft. Erfreulich war festzustellen, dass eine grosse Schar treuer Länggässler den Platz umsäumten. Jedermann kam auch sofort in den Genuss eines rassigen Spieles, wobei zweifellos Kirchberg den Ton angab. Was von der guten Verteidigung nicht abgewehrt werden konnte wurde eine sichere Beute Angelos. Einige von ihm abgewehrten Bälle wären als unhaltbar taxiert worden, wenn sie den Weg ins Tor gefunden hätten. Aber eben, Angelo wollte den Fehler vom Vorsonntag wieder gut machen. Und wie er das tat. Auch das Kirchberger-Publikum zollte ihm verschiedentlich Beifall. Unsere Elf liess sich von der gesunden Härte Kirchbergs nicht deroutieren und legte einen erfreulichen Einsatz an den Tag. Der zum ersten Mal eingesetzte Rolf Huber wurde als Back neben Mäne aufgestellt und er fiel vor allem durch sehr gutes Kopfballspiel auf. Mit 0 : 0 ging es in die Pause und die allgemeine Ansicht, dass das erste geschossene Tor ausschlaggebend sein werde bewahrheitete sich. Leider verletzte sich Spielertrainer Oehrli am Knie und er machte nur noch kurze Zeit als Statist mit. Sicher wird er das bereuen müssen, denn es gelang ihm nicht mehr auf dem Bein stehen zu können und er stürzte neuerdings ohne Einfluss eines Gegners, worauf er hinausgetragen werden musste. Einige Fanatiker vergassen sich und erklärten deutlich gesehen zu haben, wie Oehrli absichtlich «zusammengeschlagen» wurde. Dies veranlasste unseren Präsidenten und Spiko-Sekretär nach dem Spiel den sympathischen Spielertrainer persönlich zu befragen, wie der ganze Sachverhalt auch war. Er erklärte spontan, am Unfall selbst schuld zu sein und wenn schon Foul, dann bestimmt gegen ihn, denn er sei unserem Spieler «ungeine», wobei es ihm das Bein abgedreht habe. Es geht nichts über eine saubere sportliche Einstellung. Wir wünschen Herrn Oehrli gute Besserung und hoffen, dass er seiner Mannschaft bald wieder zur Verfügung stehen wird. Dank unserer glänzenden Verteidigung, inklusive Halflinie, welche die Bälle nicht einfach wegwamsten, sondern sich stark am Aufbau beteiligten, gelang 15 Minuten vor Schluss ein schöner Spielzug, welcher über Mario zu Werner am rechten Flügel gelangte, dieser sehr schön hereingab, wo Marcel mit einer herrlichen Direktabnahme dem Kirchbergerhüter keine Chance liess. Der Kampf entbrannte nun mehr als unbedingt notwendig war, wobei es den Spielern zu verdanken ist, dass sich das

Begni + Co. Isolierungen

Bern, Gartenstrasse 4, Telefon 3 88 34

Wir empfehlen uns
für Isolierungen von
Warmwasserheizungen, Boilern
Kaltwasser und Dampfleitungen
Dampfkesseln
Kühl- und Gefrieranlagen
30 jährige Berufserfahrung

Spiel nicht ausartete. Mit einem strengeren Schiedsrichter wären zwei Kirchbergerstürmer schlecht weggekommen, und als Marcel im Sechzehner regelwidrig gelegt wurde, der Pfiff auch erfolgte aber zum grossen Erstaunen aller gegen Marcel, freute uns das Sich-beherrschen unserer Leute. Der Vorsprung von einem Tor konnte über die Distanz gehalten werden, und Länggasse ging als glücklicher Sieger vom Platze, sogar mit Anerkennung des Publikums. Zwei wichtige Punkte einer Mannschaft, die siegen wollte und dank restlosem Einsatz Aller erfochten wurden.

Junioren-Ecke

Nach einer sehr erfreulichen Siegesserie unserer B-Mannschaft während der ersten Runde dieser Saison folgte als Auftakt zur Rückrunde im Meisterschaftsspiel gegen Ostermundigen, das immerhin an zweiter Stelle klassiert ist, eine 5:1-Schlappe! Mit ein bisschen mehr Disziplin und Kampfgeist hätte auch dieses Spiel (das Resultat entsprach nämlich nicht dem wahren Kräfteverhältnis) gewonnen werden können. Die Mannschaft fing sich nach dem missglückten Start, trotz dem Ausschalten der beiden disziplinarisch bestraften Spieler, in kaum erwarteter Weise auf, und vermochte mit viel Einsatz und Spielfreudigkeit in den darauffolgenden Spielen gegen Muri-Gümligen (2:0) und WEF (6:1) ihr Punktekonto weiter zu öffnen.

Aber auch in der C-Mannschaft fruchtete das allgemein gut besuchte Wintertraining. Holte sie sich doch in den zwei ersten Meisterschaftsspielen der Rückrunde gegen Köniz (1:1) und Sparta (1:0) drei Punkte gegenüber dem einzigen Pünktlein der Vorrunde.

Wir hoffen nun auch in den kommenden Spielen mit Erfolgen rechnen zu können, denn, wo eine gute Kameradschaft besteht und das Training ernsthaft betrieben wird, sind die Voraussetzungen zu einem guten Gelingen gegeben.

Tz

Aus der FC-Familie

— Unser zukünftiger Torhüter wird Marco heissen! Er weiss es zwar noch nicht und ist vorläufig dankbar, von Mutter und Vater fürsorglich betreut zu werden. Wir gratulieren Angelo und seiner Frau zur glücklichen Geburt eines Sohnes und wünschen alles Gute.

— Heiri Meier geht es wieder gut und wir freuen uns alle mit ihm! Vom Beatenberg sendet er uns ein liebes Grüsschen und dankt allen, die ihn während seiner langen Krankheit besucht haben.

Alfred Kormann + Söhne

Elektrische

Genossenweg 22
Telefon 2 47 68



Licht-
Motoren-
Sonnerie-
und
Telefonanlagen

— Vom WK 60 sendet uns Willy Diener eine Karte und wünscht für die Rückrunde viel Glück und Erfolg.

— Am 9. April vermählte sich unser Trainer Fritz Kropf mit Fräulein Katharina Bucher. Wir wünschen dem jungen Paar viel Glück und Segen und hoffen, dass sie auch für den FC... (siehe oben Kommentar über Marco Begni).

— Unser früherer Kassier Paul Zehnder beklagt den Hinschied seiner lieben Gattin, welche von ihrem langen Leiden erlöst wurde. Wir werden Frau Zehnder, welche viele Jahre als Passivmitglied tatkräftig mitgeholfen hat, ein ehrendes Andenken bewahren.

Bei Redaktionsschluss ereilt uns die Nachricht vom Heimgang von Herrn Emil Moser, welcher nach kurzer Krankheit im Alter von 76 Jahren von dieser Welt abberufen wurde.

Paul Zehnder und der Familie Moser kondolieren wir herzlich und versichern sie unserer tiefsten Anteilnahme.

Mutationen

Eintritte Aktiv: Cibolini Torquato, Sodweg 9, Bern; Kläfiger Werner, Blumensteinstrasse 2, Bern; Zen Gaffinen Albert, Wildstrasse 4, Bern.

Adresswechsel: Kopp Fred, bei Fam. Aebi, Bierhübeliweg 31, Bern; Huber Rolf, Wydackerstrasse 11, Zollikofen.

Eintritte Junioren: Streit Hansjörg, Muesmattstrasse 34, Bern; Rufer Paul, Wachtelweg 21, Bern.

Austritte Aktiv: Binggeli Alfred junior, Bolligenstrasse 64, Bern; Monnard René, Stöckackerstrasse 56, Bümpliz; Pulfer Kurt, Alpenstrasse 49, Ostermundigen.

Redaktionsschluss für die nächste Nummer: 10. Juni 1960

Gasthaus- Metzgerei Halenbrücke

Für vorzügliches	Gelegenheit
Essen und	empfiehlt
Trinken	sich
für Anlässe	bestens
jeder Art	Familie
und zu jeder	Fritz Thommen



Mäntel
ab 39.-

Anzüge
ab 89.-

Länggäbstr. 12
Stauffacherstr. 10
Belpstr. 48

BON

Gegen Abgabe dieses
Bons erhält jedes
F. C. Mitglied
6% Spezialrabatt

empfiehlt
sich
bestens
für
gepflegte
Ware

Molkerei Mosimann

MM

Frau E. Mosimann
Seidenweg 4

Dr. MAX MOSIMANN

Apotheker
Brückfeldapotheke
Neubrücksstrasse 73
Telephon 211 09

empfiehlt sich bestens
Prompter Botendienst

RESTAURANT WARTECK

Ecke Freiestr.-Gewerbestr.
Tel. 285 51
Sitzungssäle Vereinssäle
Kegelbahnen

Bestens empfiehlt sich
Familie F. Gygax

**WEINE UND
KOLONIALWAREN**

immer vorteilhaft bei

G. Barisi-Godio

Gesellschaftsstrasse 70
Telephon 3 59 30

KOHLN • HEIZOEL • HOLZ

SCHNEIDER & RINDLISBACHER AG.

TEL. 2.11.91

Christoffelgasse 3

Peter Badertscher

Metzgerei - Wursterei

Mittelstrasse 12
Telephon 2 41 98

empfiehlt sich bestens



Der Sportler kauft im Sportgeschäft!

Bigler-Sport

Schwanengasse 10 Tel. 3 66 77

Christen & Co. AG., Sportabteilung

Marktg. 28 Zeughausg. 19 Tel. 2 56 11

Kaiser & Co. AG., Sportabteilung

Marktgasse 37-43 Tel. 2 22 22

Universal Sport (S.A.S.)

Zeughausgasse 9 Tel. 2 78 62

Vaucher, Sportgeschäft

Theaterplatz 3 Tel. 2 22 34



Med. dent. H. Beyer

prakt. Zahnarzt

Effingerstrasse 4a
Telephon 2 26 89

*Restaurant
Schweizerbund*

Säle für Sitzungen
4 Deutsche Kegelbahnen
Saal für Vereinsanlässe
1a Reichenbach-Bier

Klublokal
des FC. Länggasse
Familie Moser
Länggassestrasse 42